

Erfolgreich integriert

Im Jahresdurchschnitt begleiten wir rund 100 Teilnehmer in regionalen Unternehmen.

Falk F.

- Vorberufe: Facharbeiter Gießereitechnik
- RiB: Bestattungsfachkraft

Im Anschluss tätig im Ausbildungsbetrieb Städtisches Bestattungswesen Meißen.

Franz P.

- Vorberuf: ohne Berufsausbildung
- RiB: Orthopädietechnik-Mechaniker

Im Anschluss tätig im Ausbildungsbetrieb Reha-aktiv GmbH Chemnitz.

Torsten S.

- Vorberufe: Kraftfahrzeugschlosser, Maurer
- RiB: Verwaltungsfachangestellter

Im Anschluss tätig im Ausbildungsbetrieb Landkreis Dahme-Spreewald in Lübben.

Thomas R.

- Vorberufe: Zimmermann
- RiB: Orthopädiemechaniker und Bandagist

Im Anschluss tätig im Ausbildungsbetrieb Sanitätshaus Kalauch GmbH Bautzen.

Vorteile

RiB wird wohnortnah durchgeführt und orientiert sich an den individuellen Ressourcen der Teilnehmer sowie den Anforderungen des Arbeitsmarkts. Durch den betrieblichen Ausbildungsplatz haben Sie eine hohe Praxisbindung, was für die anschließende Integration ein großer Vorteil ist. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, theoretische Inhalte in der Praxis handlungsorientiert anzuwenden und zu üben.

Kontakt & Information

Berufsförderungswerk Dresden gGmbH Zentrum für berufliche Rehabilitation

Hellerhofstraße 35 | 01129 Dresden
Tel.: 0351 85480 | Fax: 0351 8548501
info@bfw-dresden.de | www.bfw-dresden.de

Reha-Zentrum Dresden
Hellerhofstraße 35
01129 Dresden
Tel.: 0351 8548222
Fax: 0351 8548367
rib@bfw-dresden.de

Regionalstelle Cottbus
Am Turm 14
03046 Cottbus
Tel.: 0355 2889572
Fax: 0355 2889687
rib-cb@bfw-dresden.de

Regionalstelle Chemnitz
Winklerstraße 20
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 5202180
Fax: 0371 5203076
rib-ch@bfw-dresden.de

Regionalstelle Bautzen
Wilthener Straße 32
02625 Bautzen
Tel.: 03591 530368
Fax: 03591 530376
rib-bz@bfw-dresden.de

Regionalstelle Zwickau
Bahnhofstraße 41 - 43
08297 Zwickau
Tel.: 037754 33620
Fax: 037754 336229
rib-zw@bfw-dresden.de



© BFW Dresden | Stand 06/2019

[RiB]

Rehabilitation im Betrieb



Ziele der Rehabilitation im Betrieb

In Dresden und den Regionalstellen bieten wir wohnortnah Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben mit den Schwerpunkten Rehabilitation im Betrieb und Integrationscoaching an. Sie richten sich an benachteiligte und behinderte Menschen unterschiedlichsten Lebensalters, mit dem Ziel der dauerhaften Teilhabe am Arbeitsleben.

RiB ist eine verkürzte betriebliche Qualifizierung zwischen Ausbildungsunternehmen, Berufsschule und dem Berufsförderungswerk Dresden. Die Teilnehmer wählen in Absprache mit ihren zuständi-

gen Reha-Trägern, ihren Vorkenntnissen, Fähigkeiten und gesundheitlichen Voraussetzungen eine Qualifizierung aus den über 300 Berufen des dualen Bildungssystems aus. Sie absolvieren einen Rehavorbereitungslehrgang (RVL) und steigen im Anschluss in die Ausbildung ein, die in einer Berufsschule und im Unternehmen erfolgt.

Die Ausbildung am Wohnort hilft, Einschnitte in den Lebensalltag zu vermeiden. Das vertraute soziale Umfeld stützt die Teilnehmer. Unsere Reha-Fachkräfte kennen die Anforderungen des lokalen Ar-

beitsmarktes am besten. Bei der Integration der Teilnehmer greifen sie auf ihre guten Kontakte zu Arbeitgebern vor Ort zurück und können damit passgenaue praxis- und arbeitsmarktorientierte Lösungen anbieten. Davon profitieren die Teilnehmer genauso wie die örtlichen Reha-Träger.

Inhalte und Verlauf

Reha-vorbereitungslehrgang	Qualifizierung
<ul style="list-style-type: none">■ Förderung von Schlüssel- und Fachkompetenzen■ Vermittlung Grundlagen u. a. Deutsch, Mathematik, Wirtschafts- und Sozialkunde, Rechnungswesen, Datenverarbeitung■ Ausgewählte Lehrplaninhalte des 1. Ausbildungsjahres■ Akquise Ausbildungsplatz	<ul style="list-style-type: none">■ Theoretische Ausbildung in der Berufsschule■ Praktische Ausbildung im Unternehmen■ Stütz- und Förderunterricht■ Intensive Prüfungsvorbereitung■ Facharbeiterprüfung vor der zuständigen Stelle
2 bis 3 Monate	i. d. R. 24 Monate

Integration in den Arbeitsmarkt

In der Rehabilitation im Betrieb werden Rehabilitanden betrieblich ausgebildet. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, im dualen Berufsausbildungssystem von Betrieb und Berufsschule mit entsprechender individueller Unterstützung durch Mitarbeiter des Berufsförderungswerkes Dresden ihr Ziel zu erreichen.

Nach einer sorgfältigen Analyse der beruflichen und persönlichen Situation erarbeitet das RiB-Team gemeinsam mit dem Teilnehmer ein realistisches Qualifizierungsziel. Dabei spielen das Leistungsvermögen, das Gesundheitsprofil und die Arbeitsmarktchancen eine entscheidende Rolle.

Vor und während des Vorbereitungslehrganges bewerben sich die Teilnehmer je nach Qualifizierungsziel und Arbeitsmarktsituation in ausgewählten Unternehmen um einen Ausbildungsplatz.

Die Qualifizierung erfolgt im Zusammenspiel von Betrieb und Berufsschule. Dafür stehen die Mitarbeiter des Berufsförderungswerkes Dresden den Teilnehmern, dem Betrieb und der Berufsschule zur Seite. Bei Bedarf werden Stütz- und Förderunterricht sowie eine gezielte Prüfungsvorbereitung durchgeführt. Unmittelbar nach Abschluss der Qualifizierung werden die Teilnehmer bei der Integration in den Arbeitsmarkt begleitet.

Das RiB-Team

- berät die Teilnehmer individuell zu beruflichen Fragen
- führt mit den Teilnehmern ein Bewerbertraining durch
- akquiriert Ausbildungsplätze im Rahmen der Rehabilitation im Betrieb
- hält Kontakt zur Berufsschule und zum Unternehmen
- betreut die Teilnehmer während ihrer Qualifizierung
- organisiert bei Bedarf individuellen Stütz- und Förderunterricht sowie eine Prüfungsvorbereitung

Termine

Zweimal jährlich beginnt die wohnortnahe Rehabilitation im Betrieb mit einem Reha-Vorbereitungslehrgang und anschließender Qualifizierung. Regionale Beginnstermine teilen wir Ihnen sehr gern mit bzw. finden Sie auf unserer Homepage unter www.bfw-dresden.de/aktuelles.